

# Tag 6

## Flamme der Einheit und Vielfalt



*Entzünden Sie eine Kerze mit der Vorstellung –  
Die Flamme der Einheit und Vielfalt brennt in meinem Herzen.*

---

### Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, öffne meine Lippen,

damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

*Sie können hier ein Lied singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu*

GL 841

*Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.*

*Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.*

*Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.*

*Öffne meinen Mund, Heiliger Geist, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.*

*Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fassen.*

*Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe.*

*Öffne meine Lippen, Heiliger Geist, damit ich dein Lob verkünde.*

*Öffne mein Herz, öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.*

### Eröffnungsgebet

Einender Gott,

wir begegnen dir und sind in deiner Liebe beheimatet.

Du schenkst uns die Fülle des Lebens und entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.

Stärke und begleite uns, damit wir durch unser Leben Antwort auf deine liebende Zusage geben. Darum bitten wir, der du in Einheit lebst und wirkst in alle Ewigkeit.

Amen.

### Schriftlesung aus dem Johannesevangelium

Joh 17,11b.17-18

Dies sagte Jesus: Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt.



### Gedanken zum Tag

„... damit sie eins sind wie wir.“

Starke Worte!

Eine große Herausforderung!

Wirklich eins mit allen !!?

Eine zu schwere Forderung oder ein leichtes Annehmen !!?

Die Einheit in der Vielfalt mit der wir uns täglich auseinandersetzen,  
schafft oft mehr Zwietracht als Eintracht.  
Doch wir sind geborgen im Namen Gottes,  
in seiner dreifaltigen Liebe und sind in die Welt gesandt um Frieden zu stiften.  
DAS ist unsere Sendung.

Gott, der über allem, durch alles und in allem ist, lebt also nicht nur in mir –  
woran ich fest glaube –  
sondern in jedem und jeder ...

Eins sein heißt somit –  
schau den Anderen, die Andere mit Wertschätzung, Respekt und Achtsamkeit an,  
als Kind Gottes, wie du es bist,  
als Begegnung Gottes, die mich herausfordert,  
als die Liebe Gottes, die uns vereint ... und

lass dich überraschen was passiert!

### Persönliche Zeit

*Halten Sie nun einige Atemzüge lang Stille und lassen sie die Worte nachklingen.  
Nehmen Sie Gedanken und Bilder, die auftauchen wahr und legen Sie sie in Gottes Hände.  
Vielleicht möchten Sie aus dem heraus auch jemanden eine Nachricht zukommen lassen. Schreiben Sie die  
Gedanken auf, damit Sie nach dem Gebet darauf zurückgreifen können.  
Wenn Sie nicht allein beten, können Sie sich darüber auch mit Ihrem Gegenüber austauschen.*



### Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,  
deine ent-flammenden Zusagen und dein bedingungsloses JA zu uns  
öffnen jedes Herz für die Hoffnung und jede Hand für den Frieden.  
Erfülle uns und sende uns, unsere Begabungen in der Welt einzusetzen.  
Wo du bist, flammt die Liebe auf.  
Du entfachst Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft.  
Amen.

### Fürbitten

*Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen oder einen Zettel zu schreiben, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.*

Sende uns deinen Geist.

- Schenke uns den Mut zur Versöhnung, damit wir einander immer mehr vertrauen.
- Erleuchte uns mit dem Geist der Weisheit und des Verstandes, damit wir einander immer mehr verstehen.
- Weise uns den Weg zur Wahrheit und Gerechtigkeit.

## Zeit für persönliche Bitten

### Vater Unser

*All die Bitten, die laut ausgesprochen wurden und auch jene, die wir im Herzen tragen, dürfen wir in das Gebet legen, das Jesus uns gelehrt hat.*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

### Bitte um Gottes Segen

Einender Gott,  
segne die Vielfalt in der Einheit.  
Segne die Hoffnung in der Begegnung.  
Bewahre uns in deinem Namen.  
So segne uns der allmächtige Gott  
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.  
Bleiben wir in seinem Frieden!  
Amen.

*Sie können hier noch mit einem Lied schließen – singend, summend, den Text lesend*

GL 487

1. Nun singe Lob, du Christenheit, dem Vater, Sohn und Geist, der allerort und allezeit, sich gütig uns erweist,
2. der Frieden uns und Freude gibt, den Geist der Heiligkeit, der uns als seine Kirche liebt, ihr Einigkeit verleiht.
3. Er lasse uns Geschwister sein, der Eintracht uns erfreuen, als seiner Liebe Widerschein die Christenheit erneun.
4. Du guter Hirt, Herr Jesus Christ, steh deiner Kirche bei, dass über allem, was da ist, ein Herr, ein Glaube sei.
5. Herr, mache uns im Glauben treu und in der Wahrheit frei, dass unsre Liebe immer neu der Einheit Zeugnis sei.

